



**Förderantrag  
auf Bewilligung einer staatlichen Zuwendung  
für das Jahr**

**gem. der Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege und der Hospiz-  
und Palliativversorgung tätigen Personen (ForAHP-FÖR)**

An das Bayerische Landesamt für Pflege Referat 44 Postfach 13 65 92203 Amberg	Eingangsstempel
---	-----------------

Zutreffendes ankreuzen   
oder ausfüllen

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_ (wird vom LfP vergeben)

**1. Antragsteller\*in (Träger/Veranstalter)**

Name		
Rechtsform		Gemeinnützigkeit (ja, nein, beantragt)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon		Telefax
allgemeine E-Mail		
Ansprechpartner*in für Rückfragen	Telefon	E-Mail
rechtsgeschäftliche(r) Vertreter*in		
<b>Bankverbindung</b>		
Kontoinhaber*in		
IBAN		BIC
Name und Sitz des Geldinstituts		

## 2. Beantragte Maßnahmen

Nach o. g. Förderrichtlinie beantragen wir für die in den beigefügten Anlagen bezeichnete und im Kalenderjahr durchzuführende Fortbildungsmaßnahme/n in den Bereichen Altenpflege und der Hospiz- und Palliativversorgung tätigen Personen folgende Anzahl an Fortbildungseinheiten (1 FE = 45 Min.):

Fortbildungseinheiten mit 21 Euro/FE, also insgesamt	Euro und
Fortbildungseinheiten zu 24 Euro/FE, also insgesamt	Euro
beantragte Gesamtzusammenfassung	Euro

*Hinweis.* Die Zuordnung der FEs zur richtigen Förderpauschale ist bereits hier auszuwählen. Eine Höherstufung ist im Nachhinein nicht mehr möglich.

## 3. Anlagen

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil dieses Förderantrages:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tabellarische Übersicht der beantragten Maßnahmen                     | <input type="checkbox"/> DAWI-De-minimis Erklärung                 |
| <input type="checkbox"/> Fortbildungsprogramm/Beschreibung der geplanten Fortbildungsmaßnahmen | <input type="checkbox"/> Erklärung Subventionserhebliche Tatsachen |
| <input type="checkbox"/> Kosten- und Finanzierungsplan   | <input type="checkbox"/> sonstige Anlagen                          |

## 4. Schlusserklärung

Ich versichere/Wir versichern:

- Die Zuwendung ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit für die Durchführung der geplanten Maßnahmen erforderlich.
- Keine der zu bezuschussenden Maßnahmen ist nach aktueller Planung überfinanziert (höhere Eigen- und Fremdmittel als Ausgaben).
- Die beantragten Maßnahmen entsprechen der o. g. Förderrichtlinie.
- Nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden bei der Planung berücksichtigt.
- Die Durchführung der Maßnahmen ist mit geeignetem, entsprechend qualifiziertem Fachpersonal bzw. Lehrkräften durch den Maßnahmeträger gewährleistet.
- Für die beantragte (n) Maßnahme(n) werden nicht andere Mittel des Freistaates Bayern, des Bundes oder der Europäischen Union beantragt und in Anspruch genommen.
- Die Zuwendung wird ausschließlich zur Erfüllung der beantragten Maßnahmen verwendet.
- Die in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen und weiteren eingereichten Unterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- Angaben, die sich nach Antragstellung ändern, werden unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitgeteilt.
- Eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist gesichert. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel kann nachgewiesen werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift rechtsgeschäftliche(r) Vertreter\*in

## Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Bayerische Landesamt für Pflege  
- Datenschutz -  
Mildred-Scheel-Str. 4  
92224 Amberg  
datenschutz@lfp.bayern.de

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege und der Hospiz- und Palliativversorgung tätigen Personen (ForAHP-FöR) zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 23 und 44 BayHO und die hierfür erlassenen Verwaltungsvorschriften und die Richtlinie ForAHP-FöR. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 22, 77 DSGVO zu. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter [www.stmgp.bayern.de/datenschutz](http://www.stmgp.bayern.de/datenschutz). Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@lfp.bayern.de](mailto:datenschutz@lfp.bayern.de) erreichen können. Zum Zweck der Auszahlung der Fördermittel werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Staatsoberkasse Bayern übermittelt.